

**Thema:** W&H Dentalwerk

**Autor:** k.A.



Beschäftigung im Krankenhaus  
Die Spürnasen Tobias (links) und Philipp erforschen mit Primar Josef Riedler und Daniela Malata von W&H Pflanzenpartikel.

## Patienten werden zu Spürnasen

Seit vergangenem Jahr wird in der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin des Krankenhauses in Schwarzach mit der „Spürnasenecke“, einem von der Industrie unterstützten Forschungslabor für Kinder, gearbeitet. Während das Konzept vorwiegend in Salzburgs Kindergärten zum Einsatz kommt, integriert das Pongauer Spital dieses erfolgreich in die Betreuung seiner jungen Patienten.

Kürzlich durften sich die Kinder über viele neue naturwissenschaftliche Experimente freuen, die der Hauptsponsor der „Spürnasenecke“, das W&H Dentalwerk Bürmoos, dem Krankenhaus lieferte.

„Das Forschen und Experimentieren macht den Kindern Spaß und bietet eine tolle Beschäfti-

gung. Die ‚Spürnasenecke‘ unterstützt uns dabei, den Aufenthalt für die Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten“, freut sich Primar Josef Riedler, der Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin.

Die Welt der Naturwissenschaft schon für die Kleinsten erlebbar machen, das steht im Zentrum des Interesses des W&H Dentalwerkes. „Je früher man sich für Technik begeistert, umso leichter kommt man in unserer hochtechnisierten Gesellschaft zurecht. Die Spürnasenecke ist ein geeignetes Instrument, um Kindern eine sinnvolle Beschäftigung während ihres Krankenhausaufenthalts zu bieten und ihre Fähigkeiten und Interessen gezielt zu stärken“, sagt Daniela Malata von der W&H-Geschäftsleitung.